

Betreff: Newsletter gemeinschaftliches Bauen und Wohnen/Dezember 2014

Von: Robert Temel <robert.temel@silverserver.at>

Datum: 01.12.2014 15:21

An: Robert Temel <robert.temel@silverserver.at>

Konflikte und Konfliktmanagement in Baugruppen am 9.12. in der Reihe GBW in der Praxis | 2. Infoveranstaltung zu Baugruppen am Hauptbahnhof Wien am 11.12. | Tagungsband Baugemeinschaften in neuen Stadtquartieren

GEMEINSAM BAUEN WOHNEN

INITIATIVE FÜR GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN

 **Newsletter**

Konflikte und Konfliktmanagement in Baugruppen am 9.12. in der Reihe ***GBW in der Praxis***

„Wenn wir erleben, dass wir durch das Handeln anderer Personen dabei beeinträchtigt werden, die eigenen Vorstellungen, Gefühle oder Absichten zu leben oder zu verwirklichen, befinden wir uns in einem Konflikt.“ (Friedrich Glasl)
Keine Baugruppe ist ohne Konflikte. Welche Maßnahmen eignen sich in Baugruppen und ihrem Umfeld zur Konfliktprävention? Wie können Konflikte innerhalb des Systems konstruktiv bearbeitet werden? Und wann ist Hilfe von außen nötig?

Konzept, Organisation und Moderation: Regina Gschwendtner, Anne Lang

Impulsvorträge – anschließend Diskussion und Austausch an 4 Tischen mit den ImpulsgeberInnen

Bei Konflikten geht es immer um unterschiedliche Sichtweisen. Entsprechend sollen in den Impulsen auch unterschiedliche Blickwinkel auf Konfliktfelder in Baugruppen sichtbar werden. Exemplarisch stellen wir – teilweise in Personalunion – folgende Perspektiven vor: 3 BewohnerInnen verschiedener Projekte, 2 Mediatorinnen, 1 Projektbegründer, 1 Baugruppenbetreuerin, 1 Architekt von Baugruppenprojekten, 1 Trainerin für gewaltfreie Kommunikation, 1 Soziologin, 1 Projektmanagerin, 1 Moderator.

Im Fokus steht dabei, wie mit Konflikten in den unterschiedlichen Rollen und Projekten (und deren unterschiedlichen Phasen) umgegangen wird.

Konflikttheorie und Einleitung: Regina Gschwendtner/Projektentwicklerin, Projektmanagerin und Mediatorin

Konfliktpraxis im Wohnprojekt Wien: Erich Kolenaty/Managementtrainer und Unternehmensberater, Bewohner im Wohnprojekt Wien

Konfliktpraxis in der Planung von Baugruppenprojekten: Helmut Deubner/Architekt, Gründer und Bewohner des "Lebensraum Gänserndorf"

Konfliktpraxis in der Baugruppenbetreuung: Petra Hendrich/Soziologin, Architektin, Mediatorin

Konfliktpraxis in der Gemeinschaft B.R.O.T.: Katharina Ossko/Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Restorative Kreise/Restorative Circles, Bewohnerin B.R.O.T. Kalksburg

Siehe auch beiliegendes PDF sowie die [Website der Initiative GBW](#).

2. Infoveranstaltung zu Baugruppen am Hauptbahnhof Wien am 11.12.

Ort: Gebietsbetreuung 10, 1100 Wien, Quellenstraße 149

Zeit: Donnerstag, 11.12.2014, 18 Uhr

Am 11. Dezember 2014 findet eine **zweite Infoveranstaltung zum Baugruppenverfahren beim Wiener Hauptbahnhof** statt.

Bei dieser Gelegenheit werden die Ausloberin ÖBB-Immobilienmanagement GmbH und der Verfahrensbetreuer Robert Temel das geplante Verfahren erläutern und Fragen dazu beantworten. Alle Interessierten an einem Baugruppenprojekt am Hauptbahnhof sind herzlich eingeladen.

In dem Baugruppenverfahren werden Grundstücke speziell für Baugruppen zum Fixpreis verkauft; die Entscheidung, welche Gruppe eines der vier Grundstücke kaufen kann, wird von einem fachlich besetzten Quartiersentwicklungsgremium anhand eingereicherter Konzepte gefällt.

Im Rahmen der Infoveranstaltung werden Ablauf und Bedingungen des Anfang 2015 startenden Verfahrens erläutert. Der Charakter des zukünftigen Viertels „Leben am Helmut-Zilk-Park“ wird ebenso Thema sein wie Grundstückspreise und Kaufbedingungen.

Schließlich werden sich Gruppen und BetreuerInnen, die ein Projekt entwickeln und einreichen wollen, selbst präsentieren, um neue Mitglieder zu gewinnen. Nach heutigem Stand sind das folgende:

Präsentationen von Gruppen und BetreuerInnen

- > Ingrid Farag; Frauenwohnprojekt [ro*sa] am Hauptbahnhof
- > Christian Kronaus, Bente Knoll; Compact Garden Living
- > Fritz Oettl, Cofabric; Baugruppe Parkside
- > Wohnbund Consult, Georg Reinberg; Bikes & Rails

- > Freya Brandl; Kolokation – gemeinsam urban wohnen
- > Arnold Brückner, Constanze Kutzner, Armin Luttenberger, Christian Pfendesack,
- > Markus Setznagel; Baugruppe Zehnerhaus
- > Alexander Petritz; Institute for Structured Development

Weitere Infos unter temel.at/baugruppen.

Tagungsband *Baugemeinschaften in neuen Stadtquartieren*

Im September 2013 fanden in Stuttgart die Tagung *Baugemeinschaften in neuen Stadtquartieren* und das Expertenhearing *Bau- und Wohnmodelle in Stuttgart* statt, die gleichsam der öffentliche Startschuss für eine Baugruppen-bezogene Politik in Stuttgart darstellten.

Der Inhalt dieser Veranstaltungen ging jedoch über Stuttgart weit hinaus, es gab Vortragende aus ganz Deutschland, aber auch aus Österreich und den Niederlanden. So berichtete Baubürgermeister Cord Soehlke über das "Tübinger Modell" und die letzten diesbezüglichen Entwicklungen, Robert Temel berichtete von der Situation in Wien, Laura Weeber erläuterte das Rotterdamer Projekt Wallisblok zur selbstbestimmten Stadterneuerung und Angela Hansen erzählte, wie die Hamburger Agentur für Baugemeinschaften mit der HafenCity kooperiert.

Weitere Beispiele stammten aus Köln, Stuttgart, Hamburg, Tübingen, Berlin und Esslingen.

Der Tagungsband kann als [PDF downgeloadet](#) oder bei der Stuttgarter Stadtverwaltung bestellt werden.

Newsletter-Archiv

Die mittlerweile etwa 75 Newsletter, die seit Juli 2009 versendet wurden, sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich:

gemeinsam-bauen-wohnen.org/die-initiative/newsletter-archiv.

Informationen

Für die **Zusendung von Informationen**, die mit dem **Thema gemeinsames Bauen und Wohnen** zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, bin ich dankbar. Bitte um Zusendung in **direkt und unredigiert verwendbarer Form!**

Beste Grüße

Robert Temel für den Vorstand
der Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail – und eventuell um Bekanntgabe einer e-Mail-Adresse an uns, die wir in unseren Verteiler zum Thema aufnehmen können.

Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung.

—Anhänge: —

Workshopreihe Gemeinsam Wohnen und Bauen in der Praxis_Konflikte.pdf

160 KB

GEMEINSAM - BAUEN - WOHNEN

INITIATIVE FÜR GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN



Gemeinsam Bauen und Wohnen in der Praxis

Eine Workshop-Reihe der Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Das öffentliche Interesse am gemeinsamen Bauen und Wohnen hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen – das zeigt sich nicht nur an den zahlreichen Wohnprojekten und Baugruppen, die seit dieser Zeit österreichweit entstanden sind. Den Wunsch, eine Alternative zum anonymen und isolierten Wohnen in der Großstadt zu finden, tragen allerdings noch weit mehr Menschen in sich. Sie stehen am Anfang eines Prozesses, der oft viele Fragen aufwirft: Wie kann eine Gemeinschaft überhaupt entstehen und funktionieren? Welche Finanzierungsformen gibt es? Wie viel Zeit nimmt ein Baugruppenprojekt in Anspruch? Welche Möglichkeiten bieten gemeinschaftliche Wohnformen? Braucht es eine Rechtsberatung?

Auf der anderen Seite gibt es bereits Personen und Gruppen, die sich schon jahrelang mit dem Thema beschäftigen, und über dementsprechend viel Wissen und Erfahrung verfügen. Die *Initiative für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen* hat es sich zum Ziel gesetzt, diese Menschen im Rahmen einer Workshopreihe zusammenzubringen. An insgesamt acht öffentlichen Abendveranstaltungen werden Vorteile, Probleme und Fragen rund um das Thema gemeinschaftliches Bauen und Wohnen analysiert und diskutiert. EinsteigerInnen auf dem Gebiet sind genau so willkommen wie ExpertInnen!

Die Termine:

09.12.2014: Konflikte und Konfliktmanagement in Baugruppen

Kontaktpersonen: Anne Lang, Regina Gschwendtner

2015: n.n.

**jeweils Dienstags, von 19:00-21:00 Uhr
im Wohnprojekt Wien, Krakauer Straße 19, 1020 Wien
Veranstaltungsraum im Untergeschoss
Anfahrt: U1 Vorgartenstraße**

**Infos und Dokumentation:
Kontakt:**

***www.gemeinsam-bauen-wohnen.org
praxis@gemeinsam-bauen-wohnen.org***

GEMEINSAM - BAUEN - WOHNEN

INITIATIVE FÜR GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN



Gemeinsam Bauen und Wohnen in der Praxis

Konflikte und Konfliktmanagement in Baugruppen

„Wenn wir erleben, dass wir durch das Handeln anderer Personen dabei beeinträchtigt werden, die eigenen Vorstellungen, Gefühle oder Absichten zu leben oder zu verwirklichen, befinden wir uns in einem Konflikt.“ (Definition nach Friedrich Glasl)

Keine Baugruppe ist ohne Konflikte. Welche Maßnahmen eignen sich in Baugruppen und ihrem Umfeld zur Konfliktprävention? Wie können Konflikte innerhalb des Systems konstruktiv bearbeitet werden? Und wann ist Hilfe von außen nötig?

Konzept, Organisation und Moderation: Regina Gschwendtner, Anne Lang

Impulsvorträge – anschließend Diskussion und Austausch an 4 Tischen mit den ImpulsgeberInnen:

Bei Konflikten geht es immer um unterschiedliche Sichtweisen. Entsprechend sollen in den Impulsstatements auch unterschiedliche Blickwinkel auf Konfliktfelder in Baugruppen sichtbar werden. Exemplarisch stellen wir -teilweise in Personalunion- folgende Perspektiven vor: drei BewohnerInnen unterschiedlicher Projekte, zwei Mediatorinnen, ein Projektbegründer, eine Baugruppenbetreuerin, ein Architekt von Baugruppenprojekten, eine Trainerin für gewaltfreie Kommunikation, eine Soziologin, eine Projektmanagerin, ein Moderator.

Im Fokus steht dabei, wie mit Konflikten in den unterschiedlichen Rollen und Projekten (und dessen unterschiedlichen Phasen) umgegangen wird.

Impuls Konflikttheorie und Einleitung: Regina Gschwendtner /
Projektentwicklerin, Projektmanagerin und Mediatorin

Impuls Konfliktpraxis im Wohnprojekt Wien: Erich Kolenaty /
Managementtrainer und Unternehmensberater, Bewohner im Wohnprojekt Wien

Impuls Konfliktpraxis in der Planung von Baugruppenprojekten: Helmut
Deubner / Architekt, Gründer und Bewohner des "Lebensraum Gänserndorf"

Impuls Konfliktpraxis in der Baugruppenbetreuung: Petra Hendrich /
Soziologin, Architektin, Mediatorin

Impuls Konfliktpraxis in der Gemeinschaft B.R.O.T.: Katharina Ossko / Trainerin
für Gewaltfreie Kommunikation, Restorative Kreise/Restorative Circles, Bewohnerin
B.R.O.T. Kalksburg

GEMEINSAM - BAUEN - WOHNEN

INITIATIVE FÜR GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN



Kurz-Biografien der ExpertInnen (ohne Titel)

Regina Gschwendtner, raum & kommunikation

Studium der Architektur in Wien, Michigan und Barcelona. Mediatorin.

Nach Tätigkeit in verschiedenen Architekturbüros und an der TU Wien ist sie seit 2012 Mitarbeiterin im Büro raum & kommunikation.

Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Bauherrenberatung, Projektentwicklung und Projektsteuerung für gemeinschaftliche Wohnprojekte.

www.raum-komm.at

Erich Kolenaty, TRANSFORMATION Unternehmensentwicklung

Jahrgang 1956, Betriebswirt und geprüfter Unternehmensberater, seit 1983 freier Managementtrainer und Unternehmensberater

Besondere Ausrichtung:

- Systemische Beratung bei Teambuilding und Unternehmensentwicklung
- Moderation: Konzeption und Begleitung von Projekten, Workshops und Konferenzen
- Spezialist für die interaktive Arbeit mit großen Gruppen und die nachhaltige Mobilisierung von Veränderungsenergie
- Die Moderationswerkstatt: Trainer- und Moderatorenausbildung

Seit 2010 Mitglied im Wohnprojekt Wien

www.transformation.at

www.wohnprojekt-wien.at

Helmut Deubner, Atelier Deubner

studierte an der Akademie der bildenden Künste Wien bei Prof. Rainer und an der Techn. Hochschule Eindhoven.

Seit 1983 leitet er sein Atelier für naturnahes Bauen in Gänserndorf, parallel dazu war er Mitbegründer und langjähriger Leiter des IBO - Österr. Institut für Baubiologie und Ökologie sowie Gastprofessor an der Donau-Universität Krems und Lektor an der WU Wien.

Arbeitsschwerpunkte: ökologisches und biologisches Bauen, öffentliche Bauten (Schulen, Kindergärten) sowie Siedlungs- und Gemeinschaftsprojekte (Siedlung Rauchkogel in Ma. Enzersdorf, Ökosiedlung Gärtnerhof und Cohousing Projekt Lebensraum in Gänserndorf).

www.derlebensraum.com

www.atelierdeubner.at

GEMEINSAM - BAUEN - WOHNEN

INITIATIVE FÜR GEMEINSCHAFTLICHES BAUEN UND WOHNEN



Petra Hendrich, realitylab

begleitet soziale Entwicklungsprozesse im Wohnbau und in der Stadtentwicklung. Im Büro realitylab entwickelte sie das Wohnprojekt Seestern Aspern und konzipiert Mitbestimmungsprojekte für den geförderten Wohnbau in Wien. Sie hat in Wien, Shenzhen und Shanghai Architektur studiert und ist Soziologin und Mediatorin. Zum Thema Frieden- und Konflikt arbeitet sie in Rahmen von Projekten mit Schülerinnen und Schülern.

www.realitylab.at

Katharina Ossko

Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Restorative Kreise/Restorative Circles, Bewohnerin BROT Kalksburg

Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Erforschung von lebensdienlichen Systemen. Was fördert und was erschwert es gemeinsam „ermächtigt zu sein“, sowohl auf interpersoneller als struktureller Ebene. 9 Jahre Vorstand im Verein Gewaltfreie Kommunikation Österreich. Erfahrung und Ausbildung in Soziokratie und systemisches Konsensieren.

www.brot-kalksburg.at

www.gewaltfrei-katharina.at